

Unruhe im Chemie-Verein: Rücktritte und Sorgen um Trainer Bürger!

Carl Zeiss Jena trifft auf Chemie Leipzig in einem Traditionsduell, während beide Teams mit internen Herausforderungen kämpfen.

Jena, Deutschland - Die Regionalliga steht vor einem spannenden Duell: Der FC Carl Zeiss Jena trifft auf Chemie Leipzig, während beide Teams mit internen Turbulenzen kämpfen. Bei Chemie Leipzig sorgt der Rücktritt von drei Aufsichtsratsmitgliedern – Kai Leschier, Tilo Müller und Frank Engel – für Aufregung. Diese Entscheidung fiel aufgrund von Unstimmigkeiten mit dem Vorstand über die zukünftige Ausrichtung des Vereins. Ein weiteres Zeichen der Unruhe ist die anstehende außerordentliche Mitgliederversammlung im Dezember, die die Gemüter weiter erhitzen könnte.

Jena in der Krise: Trainer gesundheitlich angeschlagen

Beim FC Carl Zeiss Jena ist die Situation nicht weniger angespannt. Trainer Henning Bürger kann aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht auf der Bank sitzen. Sportdirektor Stefan Böger springt interimistisch ein und hat gleich doppelt zu tun. „Es sind lange Tage. Es ist eine Menge zu tun“, so Böger, der nach einem jüngsten Sieg in Meuselwitz optimistisch ist. „Man hat es der Mannschaft angemerkt, wie gelöst sie war“, betont er und hofft, diesen Schwung ins Spiel gegen Chemie Leipzig mitzunehmen.

Hallescher FC: Euphorie statt Unruhe

Details

Ort	Jena, Deutschland
------------	-------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at